

Glattfelden-Eglisau-Rafz

Buchberg, Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen,
Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Wil
Katholisches Pfarramt, Salomon Landolt-Weg 1,
8193 Eglisau, Tel. 044 867 21 21, Fax 044 867 21 36



Pfarrer: Stanislav Węglarzy Tel. 044 867 04 83 Homepage: www.glegra.ch
Pastoralassistentin: Bernadette Peterer Tel. 044 867 21 21 E-Mail: sekretariat@glegra.ch
Religionspädagoge: Felix Marti Tel. 044 867 21 21 Sekretariat: Monika Hauser, Maria Sabathy
Sozialarbeiterin: Maria Tomekova Tel. 044 867 21 21 Öffnungszeiten: 9.00–11.30 Uhr/14.00–16.30 Uhr

Gottesdienste

2. Fastensonntag

Kollekte: PIGNA, Kloten

Samstag, 11. März

18.00 Weltgebetstag in der kath. Kirche
Rafz, anschliessend ein kleiner
landestypischer Imbiss
18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Sonntag, 12. März

10.00 Eucharistiefeier in Eglisau
Fahrplan zum 10.00-Uhr-GD in Eglisau
Eglisau Kaiserhof/Viehm. 9.47/9.52 Uhr

Dienstag, 14. März

8.30 Rosenkranz in Glattfelden
9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
Fahrplan: Eglisau Viehm. 8.12 Uhr,
Glattf. Post 8.22 Uhr

Donnerstag, 16. März

8.30 Kreuzwegandacht in Eglisau
9.00 Eucharistiefeier in Eglisau
Fahrplan: Eglisau Viehmarkt 8.20 Uhr

Freitag, 17. März

9.30 Fiire mit de Chliine in der ref.
Kirche Rafz

3. Fastensonntag

Kollekte: Soziale Dienste in unserer
Pfarrei

Samstag, 18. März

14.30 Taufe von Paula Hayen in Rafz
18.00 Eucharistiefeier in Rafz

Sonntag, 19. März

10.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
mit musikalischer Begleitung von
Bonaventura van Eerd auf dem
Lamellophon (Daumenklavier)
11.00 Ökumenischer Gottesdienst im
Kirchgemeindehaus Hüntwangen,
anschliessend Suppenzmittag
Fahrplan zum 10.00-Uhr-GD in Glf.
Eglisau Viehmarkt/Kaiserhof 9.38/9.42 Uhr
Glattfelden Post 9.52 Uhr

Dienstag, 21. März

8.30 Rosenkranz in Eglisau
9.00 MITENAND-Gottesdienst in
Eglisau, anschliessend Kaffee und
Gipfeli im Pfarreizentrum

Fahrdienst: Eglisau Viehmarkt 8.20 Uhr

Donnerstag, 23. März

9.00 Eucharistiefeier in Eglisau **entfällt.**

AUS DER PFARREI

Taufe



Am 18. März wird in
Rafz Paula Sophie Hayen
aus Rafz getauft.

*Wir wünschen Paula
und der ganzen Familie
Glück und Gottes Segen
auf ihrem gemeinsamen
Lebensweg.*

Einladung zur Generalversammlung Katholischer Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzfeld

Dienstag, 14. März, 19.30
Uhr im Gottfried-Keller-
Zentrum, Glattfelden

Der Pfarreibus fährt.

Bitte melden Sie sich bei:

Lisa Dellenbach, Tel. 044 867 11 39, oder
078 803 99 83.

Eingeladen sind alle interessierten
Frauen unserer Pfarrei.



Treffpunkt 60plus im KGH Rafz

Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr

«La vita è bella, oder wieviel kostbarer Le-
bensschönheit verbirgt sich hinter dem
Schatten der Enttäuschungen und der Mü-
digkeit»

Elisabeth Zuaboni Achermann erzählt uns,
wie das mit den Enttäuschungen und der
Müdigkeit in unserem Leben so ist.

Herzlich willkommen!

Voranzeige

Am **Samstag, 25. März, um 18.00 Uhr,**
sind alle Pfarreiangehörigen herzlich
zum jährlich stattfindenden **katholi-
schen Gottesdienst** in der **reformierten
Kirche Buchberg** eingeladen.

«Die Seele selber ist nicht behindert»:

Beschrieb über ein Jugend-Projekt, wel-
ches jährlich durchgeführt wird.



(fm) Rollstuhlfahrer haben im Alltag oft mit
Hindernissen zu kämpfen. Schwellen und
Treppen versperren ihnen den Weg, viele Ar-
tikel in Einkaufsläden sind wegen zu hoher
Gestelle unerreichbar. Für diese Thematik
werden jeweils die Oberstufenschüler an
einem Abend von zwei Rollstuhlfahrerinnen
sensibilisiert.

Ein weiteres Anliegen ist es auch, ebenbür-
tige Begegnungen zu schaffen. Es gelte, be-
hinderte Menschen nicht zu ignorieren,
sondern auf sie zuzugehen. **So soll den Ju-
gendlichen vermittelt werden, dass jeder
Mensch bedingungslos wertvoll ist.**
Schliesslich ist die Seele selber nicht be-
hindert.

Mit diesen Aspekten lernen die Teenager
ihre eigene Persönlichkeit immer mehr
schätzen, indem sie erkennen, dass auch
Schwächen darin Platz hätten. **Denn das
Leben braucht keinen zwanghaften Per-
fektionismus.**

Um diese Ziele zu erreichen, können die
teilnehmenden Teenager am Projektabend
gleich selber die Schwierigkeiten von an-
den Rollstuhl angewiesenen Personen er-
fahren. Bei einem Postenlauf steht etwa ein
Parcours auf dem Programm, bei dem Hin-
dernisse wie Turnmatten überwunden wer-
den müssen. Oder Bälle werden sitzend in
einen Basketballkorb geworfen. Beim Trep-
penstufen-Überwinden geht es darum,
fremde Hilfe anzunehmen und das Gefühl
zu erleben, auf andere angewiesen zu sein.
Anschliessend folgt die Fragerunde, bei der
die beiden Rollstuhlfahrerinnen aus ihrem
Leben erzählen.

«Es ist immer interessant, was ihr Jugend-
liche alles wissen wollt», sagt jeweils am
Schluss eine der beiden Rollstuhlfahrer-
innen!

ÖKUMENE

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr, im Gott-
fried-Keller-Zentrum Glattfelden